

~~EXTRA~~

Juni 2014

E-3.de | at | ch



Mobile & Cloud Computing

„Wenn das Mailsystem ausfällt, merkt das sofort auch die Chefetage“

Kommunikation ist geschäftskritisch. Zusammen mit SAP Systemen wandern daher verstärkt auch Microsoft Lösungen in die Private Cloud. Managed Communications und Collaboration ist auf dem Vormarsch. So ermöglicht die Zusammenführung von SAP, Mail und Telefonie eine Kommunikation in ganz neuer Qualität. Stets großen Wert legen die Anwender dabei auf „Made in Germany“.



Christian Schmidt (Leitung Managed Communications & Collaboration, links) und Michael Scherf (Leitung Managed Services, rechts).
Foto: All for One Steeb AG

„Wenn das Mailsystem ausfällt, merkt das sofort auch die Chefetage“, bilanziert Christian Schmidt, Leitung Managed Communications & Collaboration bei der All for One Steeb AG und zudem Geschäftsführer der WEBMAXX GmbH, München. An dem Microsoft Cloud Technologiespezialisten hatte sich All for One Steeb im Juli 2013 mehrheitlich beteiligt, denn immer mehr Unternehmen stufen neben der SAP Business Suite auch ihre IT-Landschaften für Kollaboration und Kommunikation als geschäftskritisch ein. Der integrierte Betrieb von SAP, Exchange, Lync und SharePoint ist jedoch aufwändig und komplex. Steigende Compliance Anforderungen und mobile Geschäftsprozesse fordern zudem mehr Stabilität, erhöhte Verfügbarkeit, verbesserte Ausfallsicherheit und ein hohes Sicherheitsniveau auch für die Unternehmenskommunikation.

Mittlerweile betreut All for One Steeb Microsoft Mail Postfächer (Exchange) und Telefonplätze (Lync) im Fullservice aus ihren Rechenzentren. „Microsoft gilt als Industriestandard. Daher ersetzen unsere Kunden selbst große Lotus Notes Installationen mit tausenden von Postfächern durch unsere Managed Services. Neben einer weniger wartungs- und betreuungsintensiven Anwendungslandschaft steht vor allem eine ganz neue Qualität der Kommunikation im Vordergrund, etwa die Zusammenführung von Mail und Telefonie, also Kontakte, Kalender, Voicemail, regelbasierte Weiterleitung von Anrufen, Web Conferencing und Einbezug mobiler Endgeräte. Hier sind wir derzeit der einzige deutsche Provider, der neben Exchange und SharePoint auch Lync 2013 mit Voice-Integration als Shared Service hochintegriert innerhalb einer mehrmandantenfähigen Lösung für Kunden im Einsatz hat. Dabei nutzen Anwender

Kernressourcen gemeinsam, profitieren so von einem sehr guten Preis- / Leistungsverhältnis, und können zudem sehr elastisch und dynamisch skalieren, um ihren Serviceumfang jederzeit auch selbst anzupassen“, erläutert Schmidt die Vorteile.

Per Self-Service in wenigen Minuten aktiviert

Die im Tagesgeschäft häufig anfallenden Einstellungen nehmen die Administratoren und Anwender über eine eigene Portallösung schnell, flexibel und fehlerfrei selbst vor. Spezielles Know-how ist dazu nicht erforderlich. So kann sich ein Anwender zum Beispiel seinen Lync Account in wenigen Minuten selbstständig einrichten und aktivieren. Das »Deployment«, also die Umsetzung der geänderten Einstellungen in den produktiven Systemen im Rechenzentrum erfolgt vollautomatisch. All for One Steeb gilt aber auch deshalb als bevorzugter Provider, weil hier die hochwertige Betreuung von SAP und Microsoft in einer Hand liegen und Verbindungen zwischen beiden Welten besonders effizient und durchgängig realisiert werden. „Dass Made in Germany bei unseren Managed Communications und Collaboration Services derart gefragt ist, ist auch Ausdruck eines veränderten Sicherheitsbewusstseins“, unterstreicht Michael Scherf, Leitung Managed Services von All for One Steeb, „unsere Rechenzentren befinden sich ausschließlich in Deutschland“.

www.all-for-one.com/mcc
Corporate TV:
<http://youtu.be/G91BAKGIInSo>

all for one
steeb